

**Protokoll zur Arbeitssitzung
am Montag, 04. Oktober 2021
13.00-17.00 Uhr Bürgerhaus, großer Saal**

Teilnehmer: Botzenhardt Hans, Botzenhardt Karin, Keck Georg, Kliner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Lödel Karl Heinz, Reuther Heidemarie, Weber Herbert
Zu TOP 1 Vertreter der Stadt Langenzenn: Christian Kreß und Markus Tiefel
Entschuldigt: Merkouriou Silvia (Dienst), Tiefel Johann (krank); Sozialbeauftragte Evelyn Meyer
Zu TOP 1 Michael Wittmann (Stadtbaumeister)

TOP 1 Gespräch mit dem Bauamt der Stadt Langenzenn zum Thema „Seniorenwohnen“

H. Kliner begrüßt die Vertreter der Stadt Langenzenn um das noch ausstehende Gespräch zum Thema „Seniorenwohnen“ nachzuholen.

In einem kurzen inhaltlichen Einstieg wird geschildert, weshalb der Seniorenrat sich intensiver mit dem Thema „Seniorenwohnen in Langenzenn“ befasst. Dargestellt wird kurz die Situation der Bevölkerungsentwicklung und die notwendige Daseinsvorsorge von der stationären Altenpflege, der Tagespflege, der ambulanten Versorgung bis hin zu dem privaten Wohnbedarf an barrierefreiem, seniorengerechtem Wohnraum. Mit diesem Gespräch will man den Einstieg in das Thema schaffen.

a) Sudentenstraße: Nachdem der Seniorenrat in die Entwicklung des Bauprojektes Sudentenstraße in keiner Weise eingebunden wurde, werden hierzu mehrere Fragen an Herrn Tiefel gestellt. Über die genauen Planungen und Ausführungszeiträume des Investors ist nichts bekannt. Die Stadt wird hier für eine direkte Kontaktaufnahme die Kontaktdaten zur Verfügung stellen.

b) Seniorenwohnen – privat: Hier erfolgt ein allgemeiner Informationsaustausch. Aus Sicht des Seniorenrates ist ein deutlicher Bedarf gegeben.

Von Seiten der Stadt gibt es für dieses Segment keine Planungen. Wenn, dann wäre dies Aufgabe der WBG, die bereits viele barrierefreie Wohnungen in ihrem Bestand hat.

Die Problematik bekannter Baulücken (Milchgasse, Gellinger-Areal, etc.) wird dargestellt.

Von Seiten des Seniorenrates werden mehrere Kommunen genannt, die eine gezielte Entwicklung zur Schaffung von Wohnraum und Betreuungseinrichtungen für die ältere Generation vorangetrieben haben.

Ergebnis: Man wird zu dem Thema im Gespräch bleiben; der Seniorenrat wird konkrete Objekte näher eruieren und Informationen dazu an die Stadt weitergeben.

- Lüftungspause -

ca. 14:15 Uhr Fortsetzung

TOP 2 Eröffnung der Arbeitssitzung

Der Vorsitzende bedankt sich bei Heidemarie Reuther, die angesichts des heutigen Sitzungsmarathons für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gesorgt hat.

Zur Sitzung selbst ist allen Mitgliedern eine umfangreiche schriftliche Vorabinformation zugegangen.

TOP 3 Protokollgenehmigung Arbeitssitzung 13. September

Das übersandte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Kommunales

4.1. Seniorenbegegnungsstätte

Die von der AG Politik erstellte und übersandte Bedarfsdarstellung wird vorgestellt und diskutiert. Es erfolgen keine inhaltlichen Änderungen. Die möglichen neuen Angebote sind immer von der aktuellen Situation abhängig und an die Raumfrage gebunden.

Beschlussvorschlag:

Die Bedarfsdarstellung für eine Seniorenbegegnungsstätte wird als offizielle Stellungnahme des Seniorenrates an die Stadt weitergeleitet.

9-Ja-Stimmen

Für die aktuelle Nutzung der Gaststätte „Grauer Wolf“ stellt sich die Frage, wann der Seniorenrat den Nutzungsvertrag wieder kündigen/zurückgeben soll. Dies wird derzeit noch nicht für sinnvoll gehalten, da die aktuelle Belegungssituation im Bürgerhaus durch VHS etc. gut ausgereizt ist.

4.2. Anträge + Anfragen

Von der Stadt gibt es bislang keine Rückmeldungen zu den eingereichten Anträgen und Anfragen.

4.2.1. Sozialausschuss: Im Hauptausschuss am 29.09. Thema kurz behandelt, Verwaltung stellt dar, dass mit jetzigem System alles gut läuft; Thema nochmals an Fraktionen verwiesen; keinen Beschluss gefasst.

Aktuell gab es ein informelles Gespräch des Seniorenratsvorsitzenden mit Alfred Jäger (FW-Fraktionsvorsitzender), da das Gespräch mit den Freien Wählern noch aussteht.

Das weitere Vorgehen zu dem Thema wird nach dem Fraktionsgespräch mit den Freien Wählern beraten.

4.2.2. Satzungsänderung und Geschäftsordnung: Hier hatte der Seniorenratsvorsitzende Herr Brand am 16. Oktober im Beisein von Heidemarie Reuther nochmals um ein gemeinsames Gespräch gebeten, bevor eine Beschlussvorlage für den Stadtrat erstellt wird um die Grundzüge der Satzungsänderung darzustellen. Im Vorfeld wären noch die Klärungen zum Thema „Antragsbearbeitung“ und „Versicherung“ wichtig.

4.2.3. Sitzbänke: Rückmeldung vom Bauamt nochmals angefragt und steht immer noch aus.

4.2.4. Kommunale Ehrungen: Bislang keine Rückmeldung von Seiten der Stadt und den Fraktionen

4.2.5. Barrierefreiheit in der Bildungs- und Kulturscheune (speziell Einrichtungen für Hörgeschädigte): In der Anfrage an den Bürgermeister wurde auch die Stellungnahme des Behinderten-Beauftragten des Landkreises für den Seniorenrat angefordert. Nach DIN 18040-1 ist bei öffentlichen Gebäuden die Barrierefreiheit zwingend.

4.2.6.: Mitfahrer-Bänke: Nachdem der Förderantrag der Stadt nicht erfolgreich war, liegt das Projekt auf Eis; unsere Nachfrage wurde von der Stadt noch nicht beantwortet.

4.3. Thema Unfall- Haftpflicht- und Pkw-Versicherung

Über die AG Demenzfreundliche Kommune und auch über das Projekt Nachbarschaftshilfe stand das Thema „Versicherungsschutz für Ehrenamtliche im Auftrag der Kommune“ an. Dies betrifft uns als Seniorenrat auch nach wie vor. Die Informationen dazu sind im Protokoll der AG Politik hinterlegt.

Hans Kliner macht eine persönliche Anmerkung: Er betrachtet dies als seine persönliche Verantwortung als Vorsitzender, in Sachen „Versicherungsschutz“ für alle Ehrenamtlichen im Arbeitsbereich des Seniorenrates den bestmöglichen Versicherungsschutz zu gewährleisten. Es darf nicht sein, dass Personen in Ausübung eines Ehrenamtes für den Seniorenrat einen persönlichen Schaden davontragen, der nicht abgesichert ist. Auch wenn in der Vergangenheit glücklicherweise noch keine Schadensfälle vorgekommen sind.

4.4. Landesgartenschau

Angesichts der aktuellen Entwicklung könnten hier in die weitere Planung nachfolgende Maßnahmen als Wunsch eingebracht werden:

- a) Boccia-Bahn
- b) Stockbahn
- c) Demenzgarten/Sinnesgarten
- d) Frei-Schach

Hierzu erfolgt allgemeine Zustimmung. Auf den Bürgerspaziergang am 16. Oktober wird hingewiesen.

4.5. Reflektion des heutigen Gespräches mit Herrn Kreß und Herrn Markus Tiefel

Die gegebenen Informationen werden zur Kenntnis genommen. Es besteht die Auffassung, dass die Stadt sich mehr um günstigen Wohnraum bemühen soll. Für das Projekt Sudetenstraße werden weitere Informationen gewünscht.

Andere Beispiele für Seniorenwohnungen werden genannt (PIA Seukendorf, Seniorenwohnungen der Diakonie Fürth, Lebenslinien Stein, Demenz WG Langenfeld, etc.).

Es bleibt die Frage, wie wir dieses Thema noch mehr in die Öffentlichkeit transportieren können. Konkrete Vorschläge gibt es dazu noch nicht. Die Weiterbearbeitung wird an die AG Politik verwiesen.

- Lüftungspause -

TOP 5 Vorbereitung VV und weitere Aktivitäten

5.1. Vollversammlung

Die Moderation einzelner TOP wird besprochen. Für die Ehrung wird vereinbart, dass statt des bisherigen LaCucina-Gutscheines in gleicher Höhe ein Langenzenn-Gutschein ausgestellt wird.

Der vom Vorsitzenden vorgelegte Entwurf zum Rechenschaftsbericht wird ohne Änderungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Einladung wurde im Mitteilungsblatt (Ausgabe 01.10.) veröffentlicht – damit mehr als 14 Tage vor der Vollversammlung, Wiederholung in der Ausgabe 22. Oktober + Rechenschaftsbericht auf der Homepage

Die Eingangskontrolle übernehmen Manfred Lochner, Manfred Lober und ggf. Georg Keck

Die Bestuhlung erfolgt ab 16 Uhr mit Heidi und Georg

5.2. 5-15-365 Bündnis

Sternfahrt am 08.10.: Zu der Aktion wird von uns eine eigene Presseinformation für die Auftaktveranstaltung veröffentlicht. Dem übersandten Entwurf wird ohne Änderung zugestimmt. Vom Seniorenrat nehmen teil: Hans Botzenhardt, Hans Kliner und Herbert Weber.

Als nächstes Aufbau einer lokalen Aktionsgruppe mit den Langenzenner Akteuren geplant.

5.3. Radler-Jahres-Treffen: Das Bürgerhaus wurde reserviert für Samstag, 20. November
Die Ehepaare Pörrer und Bierlein haben sich bereit erklärt, für Kaffee, Kuchen, Bratwürste, etc. zu sorgen.

Die weitere Organisation wird zwischen Georg Keck und Hans Klinner abgesprochen.

5.4. Dankeschön-Nachmittag am Samstag, den 27. November: Buchung Bürgerhaus von 13-18 Uhr erfolgt.
Namensliste wird noch aktualisiert.

Für die zukünftigen Ehrungen wird präzisiert:

Beschluss: Sonder-Ehrungen im Rahmen der Vollversammlung gibt es ab sofort nur noch für langjährige Seniorenrats-Mitglieder. Alle anderen „Verdienste“ betrachtet der Seniorenrat mit dem jährlichen Dankeschön-Nachmittag als „abgegolten“.

9-Ja Stimmen

5.5. Adventssingen: Der Termin Freitag, 03.12. ist im Bürgerhaus leider nicht möglich, da freitags grundsätzlich wieder die Veeh-Harfen-Gruppe im Bürgerhaus übt. Als neuer Termin wird Mittwoch, 08. Dezember 14 Uhr ins Auge gefasst. Im Grauen Wolf ist das Problem Heizung nicht geklärt.

5.6. Stammtisch Landkreis-Seniorenräte: Das nächste Treffen soll wieder in Langenzenn stattfinden. Die Vorbereitung übernehmen H. Klinner und H. Reuther.

5.7. Seniorentreffs in den Ortsteilen:

5.7.1. Horbach: Nächster Treff am Do. 28. Oktober – 14 Uhr im Siebener Cafe

5.7.2. Kirchfembach: Derzeit noch keine städtische Freigabe für die Nutzung der Feuerwehr-Häuser; Entscheidung fällt am 04.10. im städtischen Corona-Ausschuss. Für Dezember wird der 10.12. vorgesehen.

5.7.3. Burggrafenhof: Der bisherige Treff findet nicht mehr statt, da Frau Ell aus Altersgründen dies nicht mehr schafft und andere nicht bereit waren, hier einzusteigen.

Der Seniorenrat könnte Aufruf für einen Neustart machen. Karin Botzenhardt wird sich im Rahmen ihrer Burggrafenhöfer Kontakte mit einschalten.

5.8. Kurzwanderung

Nächste Kurzwanderung ist geplant ins neue Stadtarchiv. Termin noch offen.

5.9. Erfolgreiche Suche nach Ehrenamtlichen

Nach der Berichterstattung über den Ehrenamtstreff und den Such-Meldung nach Ehrenamtlichen haben sich inzwischen weitere Personen gemeldet, mit denen ich nun Einzelgespräche vereinbart habe. Der Großteil hat sich für die Mitarbeit beim Seniorenkino interessiert.

5.10. Seniorenkino: Hier ist aktuell in der Abklärung ob Kinovorführungen im Kulturhof möglich sind.

5.11. Handarbeitsgruppe: Christine Brand aktuell mitgeteilt, dass sie die Leitung nicht mehr übernehmen kann und sich aus der Gruppe niemand findet der den Schließdienst übernimmt. Verschiedene Namen werden ins Gespräch gebracht.

TOP 6 Beschluss-Kontrolle

Zu dem noch nicht umgesetzten Beschluss in Sachen Kassenwesen wird nach Diskussion folgender Vorschlag eingebracht als

Beschluss: Zur Umsetzung des Beschlusses vom 23.11.2020 erfolgt 1 x jährlich die Vorlage des Kassenberichtes durch den Kassier nach der erfolgten Prüfung des Jahresabschlusses durch die Kämmerer. Dabei sind die Ausgaben des 1. Vorsitzenden kenntlich zu machen.

Noch offen ist die Beschaffung der T-Shirts.

TOP 7 Sonstiges

7.1. Anfrage an Rechtsaufsicht LRA: Ergebnis liegt noch nicht vor.

7.2. Nachbarschaftshilfe: Hier wurde die Leitung der AG an Frau Bienk vom Quartiersprojekt im Juli übergeben. Seitdem ziemlich Funkstille. Das Problem ist aktuell die offene Frage der Trägerschaft und die versicherungsrechtliche Absicherung aller ehrenamtlichen Akteure

7.3. Quartiersprojekt der Diakonie: Zur Arbeit des Langenzenner Quartiersprojektes erfolgen einige Nachfragen. Die Arbeit wird als wenig erfolgreich empfunden. Weitere Gespräche zur Verbesserung werden angestrebt.

7.4. AG Landkreis-Senioren: Zur Information der Arbeitsaufnahme des neuen Schwerbehinderten-Beauftragten des Landkreises Herrn Christian Siegling (Leiter der Abtl. 43 Wohnungswesen) mit 5 Wochenstunden werden einige Nachfragen gestellt.

Der Seniorenrat sieht das geringe Stundenmaß als unzureichend an. In anderen Landkreisen ist diese Person mit deutlich mehr Stunden besetzt.

Es besteht Übereinstimmung, dass sich der Seniorenrat für eine Erhöhung der Stundenzahl einsetzt (Diskussion bei Landkreis-Senioren, ggf. Antrag an den Kreistag).

7.5. Die nächsten Termine: Mittwoch, 13. Oktober – 15:30 AG Politik im Seniorenrats-Büro

Montag, 25. Oktober – Gespräch mit FW-Stadtratsfraktion

Mittwoch 27.10. Vollversammlung;

Montag, 08. November Arbeitssitzung

Gegen 17.00 Uhr beendet der Vorsitzende die Arbeitssitzung.

Das nachfolgende Gespräch mit der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen um 17:30 Uhr wird in den kleinen Saal verlegt, da die Nutzung des großen Saales durch die VHS ab 18 Uhr nicht bekannt war und uns erst auf Nachfrage mitgeteilt wurde.

Langenzenn, den 15. Oktober 2021



Hans Kliner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin